Beschluss in beiden Ausschüssen: (Die Ziffern 4,25, 36, 38 und 45 gegen die CSU, die restlichen Ziffern einstimmig)

1. Der Stadtrat nimmt das in der Erprobung befindliche Verfahren von Baureferat und des Kreisverwaltungsreferat – Branddirektion zur integrierten brandschutztechnischen Bewertung von Bestandsgebäuden zur Kenntnis.

2. Der Stadtrat nimmt die Auswertung der IFAK-Maßnahmen zur Kenntnis. Durch getroffene Maßnahmen auf Basis der IFAK-Beschlüsse, Vergabegewinne und Managementleistungen im Zuge der Projektabwicklungen (Nachtragsverhandlungen etc.) unterschreiten die aktuellen Projektkosten der laufenden Schulbauprojekte um ca. 180 Mio. Euro das zur Verfügung stehende genehmigte Finanzvolumen. Von Seiten der Stadtkämmerei wurden diese Einsparungen bereits laufend im MIP im Rahmen des Haushaltsvollzugs umgesetzt.

3. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zur Entwicklung des Baupreisindex zur Kenntnis.

4. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die Ziele des IFAK nur mit den reduzierten Stellplatzzahlen aus der Pilotphase und weiteren Reduzierungen zu erreichen sind und diese reduzierten Stellplatzzahlen in einer künftigen Stellplatzsatzung möglichst 2027 festgeschrieben werden müssen.

5. Das Baureferat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Referat für Bildung und Sport sowie der Stadtkämmerei und unter Einbindung externer Fachkompetenz alternative Finanzierungsmodelle anhand eines Pilotprojekts zu überprüfen. Sollte diese Prüfung zu einem positiven Ergebnis führen, wird dem Stadtrat das weitere Vorgehen zur Entscheidung vorgelegt.

Schulbauprogramme

6. Den Ausführungen und Änderungen zu den in Betrieb genommenen Projekten gegen-über zum letzten Berichtsstand vom 30.07.2025 wird zugestimmt.

7. Den Ausführungen und Änderungen zu den laufenden Projekten gegenüber zum letzten Berichtsstand vom 30.07.2025 wird zugestimmt.

8. Das Baureferat und das Referat für Bildung und Sport werden beauftragt, gemäß der Entscheidung in der AG SBO die Planungen am Standort Grundschule An der Schäferwiese unverändert fortzuführen.

9. Der Stadtrat stimmt der angepassten Umsetzung für einen 5-zügigen Gymnasialbau an der Seeaustraße 1 entsprechend der Darstellung im Kapitel 3.2.2 und der Anlage A.16 zu.

10. Das genehmigte vorläufige Gesamtvolumen der Schulbauprogramme i.H.v. 7.896,81 Mio. Euro wird um 180,84 Mio. Euro auf 7.715,97 Mio. Euro reduziert. Die Projektkosten der in Betrieb gegangenen Projekte der Schulbauprogramme i.H.v. 3.800,74 Mio. Euro werden zur Kenntnis genommen.

    Das zur Verfügung stehende Finanzvolumen für laufende Projekte i.H.v. 4.096,07 Mio. Euro wird um 180,84 Mio. Euro auf 3.915,23 Mio. Euro reduziert. Unabhängig davon ist eine Kostenfortschreibung aufgrund von Index- und Marktpreisveränderungen zulässig.

11. Die Verwaltung wird mit der (weiteren) Planung und Vorbereitung der Realisierung der Maßnahmen Hanselmannstraße / Schleißheimerstr und der Sporthalle Am Hedernfeld 44, entsprechend der in der Anlage aufgeführten standardisierten Kurzbeschreibungen (Anlagen A.11 und A.1) beauftragt. Ebenso wird sie beauftragt, die erforderlichen Mittel einschließlich Ersteinrichtungskosten, Kosten für Klimaneutralität und Risikoreserve für diese Maßnahmen termingerecht, und damit nicht früher als im Hinblick auf die Zahlungswirksamkeit erforderlich, zum jeweiligen Eckdatenverfahren anzumelden.
    Die Verwaltung wird ermächtigt, im Projekt Generalinstandsetzung Drygalski-Allee die Planungen inkl. Leistungsphase 3 durchzuführen.

Finanzierung Bauprojekte

12. Die zusätzlichen Mittel im Projekt Forstenrieder Allee wurden im Projektauftrag bereits berücksichtigt.

13. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2026 – 2030 ist wie folgt zu ändern:
    MIP alt: alle nicht enthalten
    MIP neu:
    Maßnahmenbezeichnung: Mensa-Pavillon GS Bad-Soden-Straße
    Maßnahmennummer: 2110.9140 Rangfolge: neu

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt-kosten	Finanz. bis 2025	Programmjahr 2026 bis 2030						nachrichtlich	
			Summe	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Finanz. 2032 ff
E (935)	91	0	91				20	71		
B (940)	6.409	0	4.620	0	170	1.150	2.200	1.100	819	970
B (988)	0	0	0							
Summe	6.500	**0**	**4.711**	**0**	**170**	**1.150**	**2.220**	**1.171**	**819**	**970**
Z (361)	1.100	0	900	0	0	0	300	600	200	
St. A.	5.400	**0**	3.811	**0**	**170**	**1.150**	**1.920**	**571**	**619**	**970**

Maßnahmenbezeichnung: Mensa-Pavillon GS Droste-Hülshoff-Straße

Maßnahmennummer: 2110.9150 Rangfolge: neu

Gruppe Bez. (Nr.)	Gesamt-kosten	Finanz. bis 2025	Programmjahr 2026 bis 2030						nachrichtlich	
			Summe	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Finanz. 2032 ff
E (935)	50	0	50				10	40		
B (940)	4.950	0	3.570	0	140	880	1.700	850	640	740
B (988)	0	0	0							
Summe	5.000	**0**	**3.620**	**0**	**140**	**880**	**1.710**	**890**	**640**	**740**
Z (361)	900	0	500	0	0	0	200	300	200	200
St. A.	4.100	**0**	3.120	**0**	**140**	**880**	**1.510**	**590**	**440**	**540**

Maßnahmenbezeichnung: Mensa-Pavillon GS Gänselieselstraße
Maßnahmennummer: 2110.9160 Rangfolge: neu

Gruppe Bez. (Nr.)	Gesamt-kosten	Finanz. bis 2025	Programmjahr 2026 bis 2030						nachrichtlich	
			Summe	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Finanz. 2032 ff
E (935)	91	0	91				20	71		
B (940)	5.909	0	4.250	0	150	1.050	2.050	1.000	769	890
B (988)	0	0	0							
Summe	6.000	**0**	**4.341**	**0**	**150**	**1.050**	**2.070**	**1.071**	**769**	**890**
Z (361)	1.000	0	700	0	0	0	200	500	100	200
St. A.	5.000	**0**	3.641	**0**	**150**	**1.050**	**1.870**	**571**	**669**	**690**

Maßnahmenbezeichnung: Mensa-Pavillon GS Josef-Hagn-Straße
Maßnahmennummer: 2110.9170 Rangfolge: neu

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt-kosten	Finanz. bis 2025	Programmjahr 2026 bis 2030						nachrichtlich	
			Summe	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Finanz. 2032 ff
E (935)	91	0	91				20	71		
B (940)	4.909	0	3.570	0	140	880	1.700	850	599	740
B (988)	0	0	0							
Summe	5.000	**0**	**3.661**	**0**	**140**	**880**	**1.720**	**921**	**599**	**740**
Z (361)	900	0	500	0	0	0	200	300	200	200
St. A.	4.100	**0**	3.161	**0**	**140**	**880**	**1.520**	**621**	**399**	**540**

Maßnahmenbezeichnung: Pavillon GS Hirschbergstraße
Maßnahmennummer: 2110.9015 Rangfolge: neu

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt-kosten	Finanz. bis 2025	Programmjahr 2026 bis 2030						nachrichtlich	
			Summe	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Finanz. 2032 ff
E (935)	2.379	0	2.379				500	1.879		
B (940)	40.621	0	28.400	0	1.000	7.200	13.700	6.500	5.821	6.400
B (988)	0	0	0							
Summe	43.000	**0**	**30.779**	**0**	**1.000**	**7.200**	**14.200**	**8.379**	**5.821**	**6.400**
Z (361)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. A.	43.000	**0**	30.779	**0**	**1.000**	**7.200**	**14.200**	**8.379**	**5.821**	**6.400**

Maßnahmenbezeichnung: Pavillon Peslmüllerstraße
Maßnahmennummer: 2300.8330 Rangfolge: neu

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt-kosten	Finanz. bis 2025	Programmjahr 2026 bis 2030						nachrichtlich	
			Summe	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Finanz. 2032 ff

E (935)	1.273	0	1.273			273	1.000			
B (940)	21.727	0	18.297	0	3.700	8.130	3.500	2.967	3.430	
B (988)	0	0	0							
Summe	23.000	**0**	**19.570**	**0**	**3.700**	**8.403**	**4.500**	**2.967**	**3.430**	**0**
Z (361)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. A.	23.000	**0**	19.570	**0**	**3.700**	**8.403**	**4.500**	**2.967**	**3.430**	**0**

14. Das Baureferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 5,3 Mio. Euro für das Haushaltsjahr 2027 sowie die erforderlichen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 18 Mio. Euro für das Jahr 2028 zum Schlussabgleich 2027 anzumelden. Weitere ab 2028 erforderliche Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen werden termingerecht zu den Haushaltsplanaufstellungsverfahren angemeldet.

15. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die für die Einzelmaßnahmen erforderlichen Haushaltsmittel termingerecht zu den Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2027ff. anzumelden.

Kitabauprogramme

16. Den Ausführungen und Änderungen zu den in Betrieb genommenen Projekten gegen-über dem letzten Berichtsstand vom 30.07.2025 wird zugestimmt.

17. Den Ausführungen und Änderungen zu den laufenden Projekten gegenüber dem letzten Berichtsstand vom 30.07.2025 wird zugestimmt.

18. Die Planung des HfK Teckstraße wird auf Basis der veränderten Bedarfssituation nicht mehr weiterverfolgt mit Ausnahme des zeitnah erforderlichen Abrisses des Bestandsgebäudes in der Teckstraße, welcher dann im Bauunterhalt durchgeführt wird.

19. Dem Entfall der Maßnahme in der Ottobrunner Straße auf Grund der geänderten Bedarfslage wird zugestimmt.

20. Das angepasste vorläufige Gesamtfinanzvolumen der Kita-Bauprogramme i. H. v. 305,85 Mio. Euro wird um 17,72 Mio. Euro auf 288,13 Mio. Euro reduziert. Die Projektkosten der in Betrieb gegangenen Projekte der Kita-Bauprogramme i.H.v. 161,28 Mio. Euro werden zur Kenntnis genommen.

    Das zur Verfügung stehende Finanzvolumen für laufende Projekte i.H.v. 144,57 Mio. Euro wird um 17,72 Mio. Euro auf 126,85 Mio. Euro reduziert. Unabhängig davon ist eine Kostenfortschreibung aufgrund von Index- und Marktpreis-Veränderungen zulässig.

21. Das Baureferat und das Referat für Bildung und Sport werden beauftragt, die Planungen für die bereits genehmigten Kita-Standorte unverändert fortzuführen.

Finanzierung Kitabauprogramme

22. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2026 – 2030 ist wie folgt zu ändern:
MIP alt:

Maßnahmenbezeichnung: Kita-Bauprogramm 2019
Maßnahmennummer: 4647.8065 Rangfolge: 005

Gruppe Bez. (Nr.)	Gesamt-kosten	Finanz. bis 2025	Programmjahr 2026 bis 2030						nachrichtlich	
			Summe	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Finanz. 2032 ff
E (935)	328	0	328	0	279	49	0	0	0	0
B (940)	6.518	878	5.640	1.785	300	1.213	913	1.429	0	0
Summe	**6.846**	**878**	**5.968**	**1.785**	**576**	**1.262**	**913**	**1.429**	**0**	**0**
Z (361)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
St. A.	**6.846**	**878**	**5.968**	**1.785**	**576**	**1.262**	**913**	**1.429**	**0**	**0**

MIP neu: nicht mehr enthalten

23. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die für die Planung und den Abbruch erforderlichen Mittel des Hauses für Kinder in der Teckstraße 19 zu gegebener Zeit zusätzlich im auunterhalt anzumelden.

Untersuchungsaufträge

24. Das Mobilitätsreferat wird vom Stadtrat beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für eine ebenerdige, barrierefreie und schulwegsichere Querung der Dachauer Straße im Bereich zwischen Feldmochinger Straße und Pelkovenstraße für die Sprengeländerung der GS Welzenbachstraße / Amphionpark zeitnah durchzuführen. Das RBS wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bzw. im Rahmen des Haushaltsvollzugs, die dafür notwendigen Planungsmittel an das MOR zu übertragen. Kosten fallen voraussichtlich in Höhe von ca. 50.000 € für die Machbarkeitsstudie an. Dieser Betrag ist teilweise in 2026 und 2027 fällig, abhängig von der Vergabe der Leistungen. Die Deckung erfolgt aus der Planungskostenpauschale für weitere Bauprogramme (Finanzposition 2000.940.7660.7).

25. Das Baureferat wird vom Stadtrat beauftragt, bei negativem Ergebnis zur ebenerdigen Querung der Dachauer Straße eine technische Machbarkeitsstudie für die Fuß- und Radwegquerung er Dachauer Straße im Bereich zwischen Feldmochinger Straße und Pelkovenstraße zu prüfen.

26. Aufgrund der geänderten Sachlage entfällt, wie dargestellt, der Untersuchungsauftrag zum Standort Neumarkter Straße. Der Stadtrat genehmigt Vorleistungen für die Standorte Geisenhausenerstraße und Dachauer Straße 90. Die Finanzierung erfolgt aus der Planungskostenpauschale.

27. Die Übersicht zu den beauftragten Untersuchungsaufträgen im Schul- und Kitabau wird zur Kenntnis genommen.

Finanzierung Planungskostenpauschale

28. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2026 – 2030 ist wie folgt zu ändern:
MIP alt:
Maßnahmenbezeichnung: Planungskostenpauschale weitere Schulbauprogramme
Maßnahmennummer: 2000.7660 Rangfolge: 007

Gruppe Bez. (Nr.)	Gesamt-kosten	Finanz. bis 2025	Programmjahr 2026 bis 2030						nachrichtlich	
			Summe	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Finanz. 2032 ff
B (940)	26.100	13.345	12.755	6.000	4.492	2.263				
Summe	**26.100**	**13.345**	**12.755**	**6.000**	**4.492**	**2.263**				
St. A.	**26.100**	**13.345**	**12.755**	**6.000**	**4.492**	**2.263**				

MIP neu:
Maßnahmenbezeichnung: Planungskostenpauschale weitere Schulbauprogramme
Maßnahmennummer: 2000.7660 Rangfolge: 007

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt-kosten	Finanz. bis 2025	Programmjahr 2026 bis 2030						nachrichtlich	
			Summe	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Finanz. 2032 ff
B (940)	32.950	13.345	19.605	6.000	11.342	2.263				
Summe	**32.950**	**13.345**	**19.605**	**6.000**	**11.342**	**2.263**				
St. A.	**32.950**	**13.345**	**19.605**	**6.000**	**11.342**	**2.263**				

29. Das Baureferat wird beauftragt, die für die Planungskostenpauschale weitere Bauprogramme (Finanzposition 2000.940.7660.7) erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 6,85 Mio. Euro im Rahmen des Schlussabgleiches 2027 anzumelden.

Evaluation Bauunterhalt

30. Die Ausführungen zum Bauunterhalt werden zur Kenntnis genommen.

Personalbedarfe

31. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass erforderliche Personalressourcen im Zusammenhang mit den vorgenannten Schul- und Kita-Baumaßnahmen vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage im Rahmen der vorhandenen Ressourcen abzudecken sind, insbesondere durch freiwerdende Personalkapazitäten aus fertiggestellten Projekten.

Ebenso nimmt er zur Kenntnis, dass der Bauunterhalt und der technische Betrieb des Baureferats für alle zusätzlichen Flächen zusätzlich sichergestellt werden muss. Eine konzeptionelle Überprüfung des hierfür notwendigen Ressourceneinsatzes vor allem des technischen Betriebs ist angesichts der stetigen Flächen- und Anlagenmehrungen unter

Berücksichtigung der orgaben aus der Haushaltskonsolidierung sowie der Besetzungsquoten in denjenigen Bereichen, welche den laufenden Betrieb und Unterhalt sicherstellen müssen, zwingend erforderlich.

Klimaprüfung

32. Der Stadtrat nimmt die Ausführungen zur Klimaschutzprüfung, wie in Kapitel 8 dargestellt, sowie die Anstrengungen zur Minimierung der negativen Klimawirkung gemäß Grundsatzbeschluss II vom 19.01.2022 zur Kenntnis.

Anträge und Empfehlungen

33. Die Anträge Nrn. 14-20 / A 04693 von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 26.11.2018 und 14-20 / A 04712 vom 29.11.2018 von Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herr StR Christian Müller, Herr StR Cumali Naz, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk, der Antrag Nr. 26-32 / B 00166 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 16.07.2026 und die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02817 aus der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 04 - Schwabing West am 25.06.2025, alle zum Themenkomplex naturnahe Pausenhöfe, sind damit geschäftsordnungsgemäß, satzungsgemäß bzw. gem. Art. 18 Abs. 5 GO ordnungsgemäß behandelt.

34. Der Antrag Nr. 20-26 / A 05622 von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste vom 13.05.2025, bezüglich der Schaffung von Wohnraum bei künftigen Schulbauprojekten, ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

35. Der Antrag Nr. 20-26 / A 06184 von Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Hans-Peter Mehling vom 10.12.2025, bezüglich der rechtzeitigen Entwicklung der Grundschule Zschokkestraße, ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

36. Der Antrag Nr. 20-26 / A 06419 von Frau StRin Veronika Mirlach, Herrn StR Matthias Stadler, Herrn StR Dr. Michael Haberland vom 18.02.2026, bezüglich eines neuen Standorts für die Realschule Forstenrieder Allee, ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

37. Der Antrag Nr. 26-32 / A 00132 von SPD-Stadtratsfraktion, Die Grünen – Rosa Liste Stadtratsfraktion, FDP FREIE WÄHLER Stadtratsfraktion vom 30.07.2026, bezüglich des Hitzeschutzes für Kinder und Beschäftigte an Münchens Schulen und Kitas, ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

38. Der Antrag Nr. 26-32 / A 00164 von Herrn Stadtrat Sebastian Kriesel, Herr StR Jens Luther, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herr StR Leo Agerer vom 25.08.2026, bezüglich des Dreilingswegs als mögliches Projekt für ein Generalübernehmermodell, ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

39. Der Antrag Nr. 20-26 / B 06132 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 15.11.2023, bezüglich der Öffnung von Lehrerparkplätzen, ist damit satzungsgemäß behandelt.

40. Der Antrag Nr. 20-26 / B 07699 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 30.04.2025, bezüglich der Planung von Räumen am Schulcampus Freiham Nord im 2. Realisierungsabschnitt, 1. Bauabschnitt, ist damit satzungsgemäß behandelt.

41. Der Antrag Nr. 20-26 / B 08750 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing vom 03.03.2026, bezüglich der Pippinger Str. 95, ist damit satzungsgemäß behandelt.

42. Der Antrag Nr. 20-26 / B 08778 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 18.03.2026, bezüglich des Hauses für Kinder an der Ilse-Fehling-Straße, ist damit satzungsgemäß behandelt.

43. Der Antrag-Nr. 26-32 / B 00244 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen vom 04.08.2026, bezüglich der Verbesserung des Hitzeschutzes an Kitas und Schulen, ist damit satzungsgemäß behandelt.

44. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02439 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 6 - Sendling am 21.11.2024, die Reinigung des Vorplatzes beim Haus für Kinder in der Wackersberger Str. 71 betreffend, ist damit gem. Art 18 Abs. 5 GO ordnungsgemäß behandelt.

45. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02788 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied am 27.05.2025, die Erweiterung der Grundschule Lochhausen (Schubinweg) betreffend, ist damit gem. Art 18 Abs. 5 GO ordnungsgemäß behandelt.

46. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02946 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing am 22.07.2025, die Sanierung der Schultoiletten der Carl-Spitzweg-Realschule betreffend, ist damit gem. Art. 18 Abs. 5 GO ordnungsgemäß behandelt.

47. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 03031 der Bürgerversammlung des 20. Stadtbezirkes Hadern am 21.10.2025, die Fertigstellung der Turnhalle an der Grundschule Menaristraße betreffend, ist damit gem. Art 18 Abs. 5 GO ordnungsgemäß behandelt.

48. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 03151 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 29.10.2025, Maßnahmen zur Befahrbarkeit und Zwischenlösung für die Fahrradgarage am Thomas-Mann-Gymnasium betreffend, ist damit gem. Art. 18 Abs. 5 GO ordnungsgemäß behandelt.

49. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 03408 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing am 22.04.2026, den Weiterbetrieb der Bürgersolaranlage (Photovoltaik) auf dem Dach des Elsa-Brändström-Gymnasiums betreffend, ist damit gem. Art 18 Abs. 5 GO ordnungsgemäß behandelt.

50. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 03412 der Bürgerversammlung des

Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing am 22.04.2026, die Prüfung des Neubaus der Grundschule am Schererplatz betreffend, ist damit gem. Art 18 Abs. 5 GO ordnungsgemäß behandelt.

51. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 03428 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing am 22.04.2026, den Neubau an der Grundschule am Schererplatz betreffend,ist damit gem. Art 18 Abs. 5 GO ordnungsgemäß behandelt.

52. Die Empfehlung Nr. 26-32 / E 00107 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach am 16.07.2026, das Verkehrskonzept für das Förderzentrum München-Ost am Standort „Im Gefilde“ betreffend, ist damit gem. Art. 18 Abs. 5 GO ordnungsgemäß behandelt.

53. Die Empfehlung Nr. 26-32 / E 00138 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied am 21.07.2026, die Grundschule am Ravensburger Ring betreffend, ist damit gem. Art. 18 Abs. 5 GO ordnungsgemäß behandelt.

54. Die Empfehlung Nr. 26-32 / E 00177 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing am 28.07.2026, den Sonnenschutz für den Pausenhof der Grundschule an der Pfarrer-Grimm-Straße betreffend, ist damit gem. Art. 18 Abs. 5 GO ordnungsgemäß behandelt.

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in der Vollversammlung des Stadtrats.